

Handreichung zum digitalen Übermittlungsträger zur Meldung von Schulpflichtverletzungen für die übermittelnden Schulen

Hier finden Sie Feld für Feld erklärt, welche Daten wo einzutragen sind und welche Dokumente übermittelt werden müssen.

A. Schule

Schulname: Amtlicher Name Ihrer Schule

Schulart: Öffentliche Schule oder Ersatzschule

Schulnummer: Vom MSB definierte Schulnummer

Straße und Hausnummer der Schule, PLZ der Schule, Ort der Schule: Bei Schulen mit Teilstandorten ist hier der Hauptstandort anzugeben.

Dienstliche E-Mail-Adresse: Hiermit ist die Adresse gemeint, die Ihnen als sichere dienstliche Schul-E-Mail vom MSB vergeben worden ist. Beispiel: 123456@schule.nrw.de

Dienstliche E-Mail-Adresse (Validierung): Erneute Abfrage zur Sicherheit

Telefonnummer der Schule

Schulform: Hier wählen Sie die Ihrer Schule entsprechende Schulform aus.

B. Schulpflichtige(r)

Nachname

Vorname

Geschlecht

Altersstufe: Bitte rechnen Sie hier mit vollendeten Lebensjahren, dies wirkt sich später auf die Auswahl des Bußgeldgegners aus, wie in der Rundverfügung unter „Anhörung“ beschrieben.

Geburtsdatum

Aktuelle Klasse/Jahrgangsstufe: Hier reicht die Kurzbezeichnung.

Ende der Schulpflicht Tag: Dies ist immer der 31.07. als Schuljahresende.

Ende der Schulpflicht Jahr: Bitte berechnen Sie das passende Schuljahr anhand der Regelungen des § 38 SchulG. Diese Angabe hängt mit der Verfolgbarkeit zusammen.

Straße und Hausnummer, PLZ, Ort: Es ist hier die tatsächliche Meldeanschrift von SuS gefragt. Unter dieser würde den SuS im Laufe des Verfahrens auch Gerichtspost zugestellt werden.

C. Sorgeberechtigte(r) Dieses Feld erscheint bei volljährigen SuS nicht.

Sorgeberechtigte(r) Art: Hier stehen Mutter, Vater, beide Elternteile, beide Elternteile (getrennt lebend), Vormund zur Auswahl. Bitte prüfen Sie, wer tatsächlich das Sorgerecht innehat und füllen im Anschluss die Daten aus. Bei mehreren Sorgeberechtigten öffnen sich die benötigten weiteren leeren Felder von selbst. Bei der Auswahl „beide Elternteile“ ist das System auf eine gemeinsame Anschrift eingestellt.

Sorgeberechtigte(r) Name

Sorgeberechtigte(r) Vorname

Sorgeberechtigte(r) Geschlecht

Sorgeberechtigte(r) Straße und Hausnummer, Sorgeberechtigte(r) PLZ,

Sorgeberechtigte(r) Ort: Auch hier sind die ihnen bekannten Meldeadressen der Sorgeberechtigten anzugeben.

D. Antragsinhalt

Verantwortlicher für die Schulpflichtverletzung: In diesem Feld wird der Bußgeldempfänger ausgewählt, also derjenige, der ursächlich für die Schulpflichtverletzung war. Bitte prüfen Sie hier genau, ob Ihre Eingabe tatsächlich den korrekten Adressaten des Bußgeldverfahrens kennzeichnet, wie es in der Rundverfügung beschrieben ist.

Begründung zur Feststellung des Verantwortlichen: In diesem Freitextfeld tragen Sie ein, wieso Sie zu der obigen Auswahl des oder der Bußgeldadressaten gekommen sind. Dieses Feld dient nachher der Argumentation im Bußgeldbescheid oder ggf. im gerichtlichen Verfahren.

Zeuge der Schulpflichtverletzungen Name, Zeuge der Schulpflichtverletzungen Amtsbezeichnung: Name der die Schulpflichtverletzung feststellenden Lehrkraft mit Amtsbezeichnung

Bisherige Maßnahmen der Schule: Hier sind erzieherische Maßnahmen, Ordnungsmaßnahmen, Mahnschreiben oder die zwangsweise Zuführung einzutragen. Bitte geben Sie die Art der Maßnahme und den Tag der Durchführung an, weitere Details werden nicht benötigt.

Sie finden nun verschiedene Auswahlfelder:

Es gibt bereits beantragte bzw. durchgeführte Bußgeldverfahren:

Wird dieses Feld als bestätigt ausgewählt, öffnen sich weitere Felder zur Eingabe der Daten, zu denen Sie zuvor Bußgeldverfahren an die Bezirksregierung versendet haben (**bisherige Bußgeldverfahren**). Dies hat Einfluss auf die Berechnung der Bußgeldhöhe, da im Wiederholungsfalle das Bußgeld erhöht wird. Bitte achten Sie darauf, dass sich diese Eingabe immer auf den oder die selben Bußgeldgegner bezieht.

Dem Antrag liegt eine gewöhnliche Schulpflichtverletzung zu Grunde:

Hiermit sind alle Schulpflichtverletzungen gemeint, bei denen keine fehlende Anmeldung und kein Zusammenhang mit den Schulferien Ursache des Bußgeldverfahrens sind.

Dem Antrag liegt eine Ferienverletzung zu Grunde:

Hiermit sind lediglich Schulpflichtverletzungen gemeint, die sich zur ordnungswidrigen Verlängerung der Schulferien ereignet haben. In diesem Fall wird das Verfahren nur gegen Sorgeberechtigte und volljährige Schüler geführt, da nicht davon auszugehen ist, dass Minderjährige für die Urlaubsplanung einer Familie verantwortlich sind. Wird dieses Feld ausgewählt, fragt das System nach einem **einzelnen Tag oder einem Zeitraum**, der an die Ferien angrenzt. Sie können dann die **entsprechenden Daten** eingeben und die davon **betroffenen Ferien**. Diese Eingaben vereinfachen die Erstellung des oder der Bußgeldbescheide erheblich.

Die Schülerin/der Schüler wurde trotz weiter bestehender Schulpflicht nicht an einer neuen Schule angemeldet:

Hiermit ist die Meldung nicht oder nicht mehr an einer Schule angemeldeter Schulpflichtiger gemeint. Weiter ist ein Datum anzugeben, **seit wann die fehlende Anmeldung besteht**. Sie können hier zum Beispiel das Ende eines Schuljahrs angeben, wenn Ihnen nicht bekannt ist, wo sich ein Schulpflichtiger weiter angemeldet hat. Auch denkbar wäre ein Entlassungstermin im laufenden Schuljahr. In diesen Fällen führt die Bezirksregierung die Anhörung der Sorgeberechtigten durch.

sonstige Bemerkungen (optional): In diesem Freifeld können Sie -möglichst knapp- alle weiteren Ihnen für die Weiterverfolgung maßgeblichen Bemerkungen eintragen. Dies betrifft zum Beispiel die verspätete Einreichung ärztlicher Atteste oder eine Ihnen in der Anhörung auffällige Äußerung des Betroffenen, auf die Sie erwidern wollen. Gleichmaßen können Sie hier auch eine ausbleibende Stellungnahme im Anhörungsverfahren aufführen.

E. Zusicherungen

Die Schulleitung ist mit der Übermittlung dieser Anzeige einverstanden: Diese Zusicherung ist erforderlich, da die Schulleitung die Schule rechtlich nach außen vertritt.

Ich habe das Anhörungsschreiben und den Anhörungsbogen hochgeladen und Ich habe die Fehlzeitenübersicht hochgeladen: Diese Zusicherungen dienen der

Kontrolle, dass bei den von Ihnen durchgeführten Anhörungsverfahren die korrekten Vordrucke verwendet worden sind und auch hochgeladen wurden.

F. Dokumente anhängen

Bitte achten Sie darauf, hier nur die in der Rundverfügung beschriebenen und auf der Internetseite der Bezirksregierung zu findenden Vordrucke anzuhängen.

Anhörungsschreiben:

Vordrucke 2.1, 2.2, 3.1, 4.1, 4.2, 5.1

Bitte achten Sie darauf, lediglich die an den oder die von Ihnen als Verantwortliche ausgewählten Personen versendeten Anhörungsschreiben mit dem entsprechenden Anhörungsdatum versehen hochzuladen. Anhörungsschreiben an nicht als Bußgeldadressat in Frage kommende Personen müssen Sie nicht hochladen.

Anhörungsbogen:

Vordrucke 2.3, 3.2, 4.3, 5.3

Wenn im Anhörungsverfahren keine Rückmeldung erfolgt ist, muss kein leerer Anhörungsbogen hochgeladen werden. Sie können dies im Bemerkungsfeld des Übermittlungsträgers vermerken.

Fehlzeitenübersicht:

Vordruck 1

Bitte nutzen Sie diesen Vordruck bei allen gewöhnlichen Schulpflichtverletzungen und füllen ihn wie in der Rundverfügung beschrieben aus.

Welche Dokumente werden nicht gebraucht:

Auszüge aus Schulverwaltungsprogrammen wie UNTIS

Auszüge aus dem Klassenbuch

Vor dem Anhörungsverfahren durchgeführter Schriftverkehr oder E-Mail-Verkehr mit Betroffenen

Protokolle über von Ihnen veranlasste vorangegangene Maßnahmen, wie z. B. Elterngespräche, erzieherische Gespräche, Gespräche mit dem Jugendamt, Lehrer- und Klassenkonferenzen u.s.w.

Bitte beschränken Sie sich aus Gründen der Datensparsamkeit und der leichteren Bearbeitung des Bußgeldverfahrens unbedingt auf die oben aufgeführten Dokumente. Alle weiteren nicht relevanten Übersendungen erhöhen lediglich die Datenmenge, können das Bußgeldverfahren jedoch nicht beeinflussen.

Scheuen Sie nicht davor zurück, bei Unsicherheiten telefonisch Kontakt mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern der Bezirksregierung aufzunehmen, die Ihnen gerne bei Fragen helfen werden.